

**Beobachtung von wanderverdächtigem Verhalten einer *Pieris*-Art:
vermutlich
des Kleinen Kohlweißlings *Pieris rapae* (Linnaeus, 1758) im Mai 2006
auf Kreta**

(Lepidoptera, Pieridae)

von

PETER BARWINSKI

eingegangen am 20.V.2006

In der zweiten Maiwoche 2006 befand ich mich zu einem Urlaub auf der griechischen Insel Kreta. Auch wenn dieser Urlaub nicht als „Schmetterlingsurlaub“, sondern als Familienurlaub gedacht war, so geht man als Lepidopterologe natürlich an keinem Falter achtlos vorbei, sondern ist in Sachen „Schmetterlinge“ stets besonders sensibilisiert.

Am 9. Mai 2006, etwa um 12⁰⁰ Uhr Ortszeit, fiel mir am Strand von Rethymnon, Nordküste Kreta, ein weißer Falter auf, der vom Inland kommend, zügig zielgerichtet geradeaus aufs offene Meer Richtung Norden flog, gegen die vorherrschende Windrichtung. Der Richtung weiter folgend, müßte der Falter nach ca. 130 km eine Insel der Kykladen (Milos) oder nach ca. 250 km das griechische Festland erreichen. Ich beobachtete den Falter in der Erwartung, dass er kehrt macht und zum Strand zurückkehrt, bald hatte ich ihn aber auf dem offenen Meer aus den Augen verloren. Um sicherzustellen, seine eventuelle Rückkehr nicht zu verpassen, beobachtete ich den Strand noch einige Zeit weiter. Etwa 5 Minuten nach dem ersten Falter kam ein zweiter vom Inland, der exakt das gleiche Verhalten zeigte, zügig zielgerichtet Richtung Norden aufs offene Meer hinausflog, und nicht mehr zu sehen war. Beide Falter flogen maximal 0,5 Meter über dem Wasser. Weitere 3 Minuten später tauchte ein dritter Falter, vermutlich der gleichen Art, auf. Dieser flog aber zügig zielgerichtet entlang der Wasserlinie Richtung Osten. Weitere Falter waren in den darauf folgenden Stunden nicht mehr zu beobachten.

Eine hundertprozentige Artbestimmung war aus der Beobachtungsentfernung von rund 10 Metern nicht möglich, alle Falter schienen aber der Art *Pieris rapae* (L.) anzugehören. Diese Einschätzung sehe ich auch dadurch bestätigt, daß ich während der gesamten Urlaubswoche keine Vertreter anderer *Pieris*-Arten beobachten konnte, aber rund 20 Falter von *Pieris rapae* (L.). Eine Verwechslung ist allenfalls mit *Pontia edusa* (FABRICIUS, 1776) denkbar, da ich von dieser Art am 12.V.2006 drei Falter beobachtet habe, allerdings halte ich dies für wenig wahrscheinlich. Andere weiße Falter habe ich in der ganzen Urlaubswoche nicht gesehen. Zwar habe ich in diesem Zeitraum, wie bereits erwähnt, insgesamt rund 20

Falter von *Pieris rapae* (L.) beobachtet, doch kann man meines Erachtens aufgrund der Verteilung dieser Anzahl auf eine Woche kaum davon ausgehen, daß hier durch eine hohe Individuenzahl ein Migrationsdruck entstanden sein könnte.

Wetterdaten

Am Flugtag (9. Mai 2006) herrschten am Nordstrand von Rethymnon, Nordküste Kreta folgende Wetterbedingungen.

Lufttemperatur: ca. 24° C

Wind: mäßig aus Nord

Bewölkung: wolkenlos, Sonnenscheindauer = 100 %

Wetterentwicklung: der 9. Mai war der dritte Tag mit gutem Wetter nach einer Schlechtwetterperiode mit für Kreta ungewöhnlich kühlen Temperaturen und Regenschauern.

Weitere Wanderfalter bzw. wanderverdächtige Falter auf Kreta

Im Zeitraum vom 8. bis zum 15. Mai 2006 konnten auf Kreta an verschiedenen Orten noch folgende weitere Wanderfalter/wanderverdächtige Arten beobachtet werden:

12. Mai: 3 *Pontia edusa* (FABRICIUS, 1776)

14. Mai: 6 *Colias crocea* (GEOFFROY, 1785)

Anschrift des Verfassers

PETER BARWINSKI
Siepenbuschstraße 9
52531 Übach-Palenberg
Peter.Barwinski@t-online.de